



Bis zum Finale konnten sich die Jungs der TSV-F1-Junioren immer wieder steigern und holten sich den verdienten Turniersieg. Foto: kt

Fußball: Turniersieg für F1-Junioren / Endspielgegner war Mainz 05

TSV ließ alle Teams hinter sich

Ludwigshafen/Viernheim (kt) – Weiterhin von Erfolg gekrönt sind die Turnierteilnahmen der F1-Junioren-Fußballer des TSV Viernheim. Wie in der Vorwoche konnten die Viernheimer auch beim gut besetzten Turnier des LSC Ludwigshafen alle Mannschaften hinter sich lassen und landeten einen viel umjubelten Turniersieg.

Als Gruppenzweiter qualifizierten sich die Buben von der Lorsch Straße für das Viertelfinale. Einem klaren 4:0-Sieg gegen den VfR Kaiserslautern ließ man einen recht mühevollen 2:1-Erfolg gegen die dritte Garnitur des Gastgebers folgen.

In einem packenden Spiel um den Gruppensieg hatte der SV Waldhof das bessere Ende für sich, der den TSV nach einem ausgeglichenen Spiel mit 1:0 bezwingen konnte.

Im Viertelfinale trafen die Schützlinge der Trainer Tibor Varga und Christoph Wunderle dann auf den SV Sandhausen. Dabei steigerte sich die TSV-Truppe nach verschlafenem Beginn und konnte die Führung des Gegners noch egalisieren. Das anschließende Siebenmeterschießen entschied der „blaue“ Nachwuchs für sich.

Der Kontrahent im Halbfinale hieß Rot-Weiß Stuttgart. Nach einer tollen Leistung konnten die TSV-Buben den 0:1-Rückstand

noch in einen 2:1-Sieg umwandeln. Im Finale gegen den Bundesliganachwuchs des FSV Mainz 05 spielten sich die TSV-Jungs in Hochform und entschieden in einer starken Anfangsphase mit zwei Toren schon frühzeitig das Endspiel.

Trainer, Eltern und alle mitgereisten Fans waren einmal mehr sehr stolz auf die Leistungen ihrer Buben. Neben Goldmedaillen gab es auch wieder einen großen Wanderpokal, den sich Torwart Roberto Romoli sowie die Feldspieler Dennis Bellan, Onur Güngör, Kris Kühnel, Michelangelo Ragni, Joshua Schöner, Florian Tietze, Hakan Uelker, Sebastian Varga und Dennis Wetzel verdienten.